

B Egert man in dem Kupfferstück G, auff dem Tittel dieses Buchs zu messen die lenge der leiter A B, so auff der maur C F ligt/ also das man nur mag sehen ein theil derselben/ nemlich so viel über die maur hinauß reicht/ mit sampt der distantz wie weit der leiter als A, unten von dem grundt der maur stehet/ desgleichen wie hoch der vögel/ so zu oberste auff der leiter sitzet perpendiculariter von der erden ist / vnd auch wie viel fuß ein maur/ so 20 fuß von A hinauß nach B gestigen/geradt hinunter von der erden sein wirdt.

Nun diese messung zu thun/ so muß man zum erstē wissen das diese Leiter vnd maur / auff einem ebenen plan A G, ebenweitig mit dem Horizont stehet. Messet nun zum erstē nach vnderweisung des ersten Capitels dieses theils die lengen G B vnd G C, so kommet fur G B 42 f. vnd G C $42\frac{3}{5}$ f. Stelt nun das Instrument oder bret in G auff die eine seiten perpendiculariter / also das man langs der fläche desselben kan sehen die puncten B vnd C, machet eine linij ebenweitig mit dem Horizont auff das bret/ welche ist G I, darnach heftet die regel auff das bret in G. vnd rucket die selbe (doch das bret vnverändert) biß man durch die pinnulen darauff mag sehen das zeichen B, vnd auch C, zeichnet als dan die linien des gesichts/ als G H, vnd G L, auff solchen messet mit der regel die zwo oben gefundenen distantien/ als von G nacher H 42 theil/ vnd von G nach L $42\frac{3}{5}$ theil/ welche theile sich enden in H vnd L. Zieheth auch eine rechte oder gerade linij durch die puncten H vnd L, die selbe verlengert biß das sie die linij G A erreichet/ welches geschicht in I. Nun hat man geformirt zwen gleichwinckliche trianguli/ einen kleinen G H I auff dem bret oder Instrument/ der mit oder gegen dem grossen G B A proportional, vermöge dern rationes, so obē an vnderchiedlichen orten bewiesen/ vnd darumb nicht nöttig solche alhie widerumb zu melden. Zieheth nun ferner auß den puncten H vnd L, linien rechtwincklich auff die Basis G I, in O vnd K, so wirdt die seiten G H eine solche proportion haben gegen der seiten G B, als H I gegen B A, H L gegen B C, H O gegen B L, L K ge-

N

L K ge-